

Boris Blahak / Lebenslauf

- 2012:** Promotion (Dr. phil.) im Fach deutsche Philologie an der Universität Regensburg/D; Thema der Dissertation: „Regionalismen in Franz Kafkas Deutsch anhand literarischer Texte“ (Betreuung: Prof. Dr. Albrecht Greule / Prof. Dr. Marek Nekula).
- Seit 2010:** Rezensent der „Brünner Hefte zu DaF“ (Masaryk-Universität Brno/CZ).
- Seit 2009:** Lektor des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) am Institut für Germanische Studien an der Philosophischen Fakultät der Karls-Universität Prag/CZ; ERASMUS-Koordinator des Lehrstuhls.
- 2008-2009:** Lehrbeauftragter im Fachbereich „Deutsch als Fremdsprachenphilologie“ an der Universität Regensburg/D.
- Seit 2006:** Autor und Mitarbeiter der Zeitschrift „This Century’s Review“ (Frankfurt a. Main/D).
- Seit 2004:** Mitarbeiter der „Halbjahresschrift für südosteuropäische Geschichte, Literatur und Politik“ (Dinklage/D).
- 2003-2007:** Autor und Mitarbeiter des Korrespondenten-Netzwerks „n-ost“ (Berlin/D).
- 2003-2008:** Lektor des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) am Fremdsprachenzentrum der Wirtschaftsuniversität Bratislava/SK; ebenda Leiter des TestDaF-Prüfungszentrums; Sprecher der DAAD-Lektoren in der Slowakei; Mitglied der Prüfungskommission der „Prüfung Wirtschaftsdeutsch International“ (PWD) am Goethe-Institut Bratislava/SK.
- 2001-2003:** Lektor der Robert-Bosch-Stiftung am Lehrstuhl für deutsche Sprache und Literatur der Pädagogischen Fakultät der Masaryk-Universität Brno/CZ; Regionalkoordinator der Bosch-Lektorenprogramme für die Tschechische Republik.
- 2000-2001:** Partnerschafts-Tutor der Universität Regensburg am Lehrstuhl für deutsche Sprache und Literatur der Pädagogischen Fakultät der Masaryk-Universität Brno/CZ.
- 1999-2000:** Lektor der Robert-Bosch-Stiftung am Germanistischen Institut und am Wirtschaftssprachen-Kolleg der Schlesischen Universität Katowice in Sosnowiec/PL; DaF-Lehrer am Kultur- und Fremdsprachen-Institut Structura in Katowice/PL; Mitglied der Prüfungskommission der „Zentralen Mittelstufenprüfung“ (ZMP), des „Zertifikats Deutsch“ (ZD) und des „Kleinen Deutschen Sprachdiploms“ (KDS) am dortigen Prüfungszentrum des Goethe-Instituts.
- 1998-2001:** Absolvierung der Zusatzausbildungen „Deutsch als Fremdsprache“ und „Bohemicum“ in Regensburg/D und Brno/CZ.
- 1998:** Hochschulpreis der Stadt Straubing für die Magisterarbeit „Das Rechnungsbuch des Straubinger Landschreibers Hans Kastenmayr (1424/25)“.
- 1991-1998:** Studium der Germanistik, Geschichte und Erziehungswissenschaften (Lehramt Gymnasium) sowie der Germanistik, Geschichte und Musikwissenschaft (Magister Artium) in Regensburg/D und Leicester/GB.
- 1991-1997:** Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes.

Boris Blahak / Forschungsschwerpunkte:

Franz Kafka; Prager deutsche Literatur; deutschsprachige Literatur und kollektives Gedächtnis; interkulturelle Literatur; Plurizentrismus des Deutschen um 1900; deutsche Stadtsprachen in Mittel- und Ost-Europa; Varietätenlinguistik/Dialektologie (Schwerpunkt: bairische Dialekte); politische und soziale Geschichte der böhmischen Länder/der Tschechoslowakei/der Tschechischen und Slowakischen Republiken im 20. Jh.; interkulturelle Kommunikation; nationale Stereotype.

Boris Blahak / öffentliche Vorträge:

21. „Sich Wer Wir Seindt Gewesen“. *Mundartnähe und -ferne auf poetischen Grabepitaphen der Barockzeit zwischen Donau und Böhmerwald*. 5. Dialektologisches Symposium „Dialekt und Religion“ (Walderbach am Regen/D, 7.-9. Juni 2012).
20. *Franz Kafkas Italien-Erleben aus interkultureller Sicht*. Workshop „Inszenierte Stadträume. Interkulturalität und Urbanität am Beispiel: Prag in der deutschsprachigen Literatur vom späten 19. bis frühen 21. Jahrhundert“ (Karls-Universität Prag/CZ, 21.-22. April 2012).
19. ‚Starke Frauen‘ und der veränderte Blick auf den böhmischen Nachbarn. *Sozialrevolutionäre Umwälzungen des Spätmittelalters in Franz Grundlers historischem Festspiel ‚Feuermond – Nabburg und die Hussiten‘*. Konferenz „Deutsch an der Grenze“ (Centrum Bohemia Bavaria CeBB Schönsee/D, 13. April 2012).
18. „ich habe ja ganz an meinen Koffer vergessen“. *Divergenzen zwischen ‚reichsdeutscher‘, österreichischer und Prager Normauffassung um 1910 am Beispiel von Franz Kafkas Sprachmanagement im Schriftdeutschen*. Gastvortrag Vortragsreihe DiMOS – Forschergruppe Deutsch in Mittel-, Ost- und Südosteuropa (Universität Regensburg/D, 1. Februar 2012).
17. ‚Starke Frauen‘. *Sozialrevolutionäre Umwälzungen des Spätmittelalters in Franz Grundlers historischem Festspiel ‚Feuermond – Nabburg und die Hussiten‘*. Eröffnungsvortrag zur Premiere des historischen Freilichtspiels „Feuermond – Nabburg und die Hussiten“ von Franz Grundler (Rathaus Nabburg/D, 17. Juli 2010).
16. „[...] Deutsch, das wir von unsern undeutschen Müttern noch im Ohre haben“. *Sedimente des Westjiddischen in Franz Kafkas Literatursprache*. Symposium „Deutschsprachige Literatur in und über Prag im 20. und 21. Jahrhundert“ aus Anlass des 20. Jubiläums der Städtepartnerschaft Hamburg – Prag (Universität Hamburg/D, 25.-27. Juni 2010).
15. *Der Schreiber als Seismograph einer Zeitenwende. Reflexe einer mitteleuropäischen Endzeit-Stimmung in Franz Kafkas Romanfragment Der Verschollene*. Tagung „Kafka und Prag. Literatur-, kultur-, sozial- und sprachhistorische Kontexte“. Anlässlich des 80. Geburtstags von Kurt Krolop (Goethe-Institut Prag/CZ, 27.-29. Mai 2010).
14. *Deutschsprachige Spielfilme als Medium interkultureller Sensibilisierung im Rahmen des Tourismus-bezogenen Fachsprachenunterrichts Deutsch*. II. vedecké medzinárodné sympóziu doktorandov (Wirtschaftsuniversität Bratislava/SK, 5. November 2009).
13. *Die Dialekte Bayerns als Gegenstand der Fachsprachenausbildung in der Auslandsgermanistik. Ansätze zu einer institutionell vermittelten rezeptiven Varietätenkompetenz in Tschechien*. Internationale Dialektologentagung für Prof. Dr. Ludwig Zehetner zum 70. Geburtstag (Hetzenbach i. d. Oberpfalz/D, 27.-28. März 2009).
12. *Štatl – šochtla – švigrfotr. Multimediale Reanimierungsversuche des bairisch gefärbten Brünner Stadtjargons ‚Hantec‘*. 3. dialektologisches Symposium „Mundart und Medien“ (Walderbach am Regen – Universität Regensburg/D, 29.-31. Mai 2008).
11. *Zur Thematisierung regionaler Sprachvarietäten im Fachsprachen-Unterricht Deutsch in Regionen südöstlich des deutschen Sprachraumes*. Internationale Konferenz „Deutsch als fachbezogene Fremdsprache in Grenzregionen“ (Wirtschaftsuniversität Bratislava/SK, 7.-8. Februar 2008).
10. *Tschechische Interferenzen in Franz Kafkas Deutsch? II*. Kongress des Mitteleuropäischen Germanistenverbandes (MGV). „Mitteleuropa. Kontakte und Kontroversen“ (Palacký-Universität Olomouc/CZ, 13.-16. September 2007).
9. *Der ‚Further Drachenstich‘ von Alexander Etzel-Ragusa (2006). Neuakzentuierung eines historischen Laienspiels als Beitrag zur nachbarschaftlichen Verständigung im bayerisch-böhmischen Grenzgebiet*. Konferenz „Deutsch – Sprache der Euroregion(en)“ (Technische Universität Liberec/CZ, 22.-23. November 2006).
8. *Die Handschrift des Zeichners in Alfred Kubins ‚graphischem Roman‘ ‚Die andere Seite‘*. Brněnské sympozium germanistů a učitelů němčiny (Masaryk-Universität Brno/CZ, 13. September 2006).
7. *Tschechisch-slowakische politisch-wirtschaftliche Beziehungen seit der Staatstrennung 1993*. Wirtschaftsuniversität Bratislava/SK (12. September 2006).
6. *Die deutsche Nationalhymne im kulturkontrastiven Vergleich. Ein Beitrag zur interkulturellen Landeskunde im DaF-Unterricht*. Lingua Germanica 2006. „Interkulturelle, kontrastive und komparative Aspekte des Fremdsprachen-Studiums“ (Westböhmisches Universität Plzeň/CZ, 7.-8. September 2006).
5. *Zum Erscheinungsbild von Franz Kafkas gesprochenem Deutsch. Die Autokorrekturen in den Manuskripten der literarischen Werke liefern Indizien für ‚austrophone‘ Mündlichkeit*. Symposium „Deutsch in multilingualen Stadtzentren Mittel- und Osteuropas (19./20. Jahrhundert)“ (Universität Regensburg/D, 15.-17. Februar 2006).

4. *Der Einfluss der oberdeutschen Dialekte auf Franz Kafkas Sprache*. Symposium „Deutsche Dialekte in Tschechien, ihre Gemeinsamkeiten und Besonderheiten im Vergleich zum Mutterboden“ (Masaryk-Universität Brno/CZ, 26.-27. Januar 2006).
3. *Grafik- und Statistikbeschreibung als elementarer Bestandteil der (Re-)Präsentations-Kompetenz in der Fremdsprache Wirtschaftsdeutsch*. VIII. Internationale Tagung des Verbandes der Deutschlehrer und Germanisten in der Slowakei, „Motivation für Deutsch“ (Konstantin-Universität Nitra/SK, 30. August.-2. September 2006).
2. *Oberdeutsche Interferenzen in Franz Kafkas Roman „Der Proceß“*. 2. Kirchdorfer Symposium „Dialekt · Literatur“ (Universität Regensburg/D, 7.-10. April 2005).
1. *Bairische Regionalismen in Franz Kafkas Deutsch am Beispiel seines Romans ‚Der Proceß‘*. (Pädagogische Fakultät der westböhmischen Unversität Plzeň/CZ, 9. Dezember 2004).